

«Praxis Klosters» wird eigenständige GmbH



Die «Praxis Klosters» ist nun eine eigenständige GmbH unter der Leitung von Dr. med. Daniel Ribeiro (2. v.r.). Seitens Spital Davos AG wurde die Gründung von Daniel Patsch (l.) und Reto Balmer (r.) begleitet. Bild: zVg

pd | Im September 2022 ist ein Ärzteteam der Spital Davos AG unter der Leitung von Dr. med. Daniel Ribeiro kurzfristig

eingesprungen, um die Stellvertretung in der Praxis von Dres. med. Wolfgang und Elisabeth Rohrer zu übernehmen und an-

gesichts der damals schwierigen Situation die ärztliche Versorgung in Klosters sicherzustellen. Fünf Monate später hat sich der Betrieb unter dem Namen «Praxis Klosters» etabliert und wird nun als eigenständige GmbH weitergeführt. Die Verbindung zum Spital Davos bleibt aber in fachlicher und personeller Hinsicht weiterhin bestehen.

Ribeiro führt in einer kürzlich verschickten Medienmitteilung aus, dass er sich den ärztlichen Dienst mit seinen Arztkollegen Michael Weissenbek und Peppi von der Mühl teilte. «Das Sekretariat führt Seraina Cuonz, wie schon zu Zeiten von Dr. Rohrer. Neu werden wir in Zusammenarbeit mit dem Kardiologen Dr. med. Marc Häfliger auch kardiologische Sprechstunden und Herzultraschalluntersuchungen anbieten können.» Auch komplementären Ansätzen stehe man offen gegenüber, weshalb Judith Alder Nebel mit Akupunktur/TCM nebst ihrer Tätigkeit in Davos auch einen Tag pro Woche in der Praxis Klosters arbeite.

Mirko Pianta

wechselt zur Region Albula

pd | Gemäss einer Medienmitteilung hat die Präsidentenkonferenz der Region Albula infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers als neuen Geschäftsführer



Mirko Pianta gewählt. Der 48-Jährige wohnt in Domat/Ems und tritt die Nachfolge am 3. Juli an. Zurzeit arbeitet Pianta bei der Gemeinde Davos als Leiter des Bevölkerungsamtes und des Gemeindeführungstabs. Dank der langjährigen Erfahrungen und Mitarbeit bei diversen Aufgaben in der kantonalen wie auch in kommunalen Tätigkeiten erfüllt er alle Voraussetzungen, die durch die Geschäftsführung der Region Albula zu erfüllen sind. Die Anstellung teilt sich in eine 60-Prozent-Anstellung für die Geschäftsführung und in eine 40-Prozent-Anstellung für die Regionalentwicklung auf. Die Aufgaben der Geschäftsführung der Region sind mannigfaltig.

Veronika Widmann übernimmt beim Parc Ela

pd | Die Geschäftsleitung und der Vorstand des Vereins Parc Ela haben entschieden, die Führung der Geschäftsstelle nochmals neu auszurichten. In diesem Zusammenhang hat Judith Burri für sich persönlich entschieden, einen neuen Weg ausserhalb des Vereins Parc Ela einzuschlagen.

Judith Burri verlässt nach zwölf Jahren den Parc Ela, welchen sie massgeblich mit viel Engagement mitaufgebaut hat. Sie war insbesondere in den letzten drei Jahren zuerst als Teil der Geschäftsleitung, dann als Interimsleiterin und

danach als Teil einer Dreier-Co-Leitung für die Führung des Parc Ela mitverantwortlich. Regina Lenz wird sich künftig auf die Rolle als Projekt- und Fachbereichsleiterin fokussieren und übernimmt die Stellvertretung von Veronika Widmann. Widmann wird zeitnah mit dem Vorstand die Organisationsstruktur und -prozesse überprüfen und weiterentwickeln, mit dem Ziel, eine möglichst hohe Effizienz und Effektivität im Verein Parc Ela zu erreichen.

Davos ist mit dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wiesen Teil des Parc Ela.



Judith Burri verlässt den Parc Ela.



Veronika Widmann wird neue Leiterin. Bilder: zVg